

# „redesign- EISENERZ- 2021“

## RAHMENKONZEPT zur Stadtentwicklung

1. STRATEGISCHE AUSRICHTUNG
2. STRATEGIEFELDER-PROJEKTLISTE
3. UMSETZUNGWS-MANAGEMENT

<b>INHALTS - VERZEICHNIS</b>	1
<b>Grundlagen - Verzeichnis</b>	2
<b>1. STRATEGISCHE AUSRICHTUNG</b>	
1.1. ANFORDERUNGEN / Erwartungen der Anspruchsgruppen	3
1.2. VISION 2021 – das Zukunftsbild	4-6
1.3. STRATEGISCHE POSITIONIERUNG	7
1.4. WIRKUNGSZIELE und Indikatoren	8
1.5. WIRKUNGSORIENT. BASIS-PROZESSE und Anleitungen	9
<b>2. STRATEGIE-FELDER mit PROJEKT-LISTE</b>	
2.1 Kernstrategien und Begleit-Prozesse	10
2.2 STRATEGIE-felder mit PROJEKTEN im Detail	11-12
2.3 Externe Vernetzung des Gesamtprozesses	13
2.4 PROJEKT-LISTE +Schlüssel-Projekte+LeitProjekte 09/10	14
2.5 UMSETZUNGS-Plan 2009/10 mit zug. LeitProjekten	15
<b>3. UMSETZUNGS-MANAGEMENT</b>	
Inhaltsverzeichnis	1
Abkürzungsverzeichnis	2
3.1 PDB – Projekt-Daten-Blätter – Formblatt + Verzeichnis	3
3.2 FINANZIERUNGSWEGE der Projekte 2009/10 - 2011/14	6
3.3 SCHLÜSSEL-Projekte mit Strategie-VERNETZUNG und redesign–GESAMT-ARGUMENTATION	7
3.4 „LoKoMotiVe–redesign“: LOKALE KOMMUNIKATION + MOTIVATION + VERNETZUNG	11
3.5 UMSETZUNGS-Controlling + Check-List	13
<b>ANLAGEN - UMSETZUNGS-Check-Liste</b>	

## Grundlagen - Verzeichnis

G1 -	<b>Systematische Siedlungssanierung im sozialen Wohnbau</b> am Beispiel Europasiedlung Eisenerz BMVIT / Blümel-AEE / W.Nussmüller-R.Rosegger	04/2005
G2 -	<b>Ausstellung Aufbruch-Umbruch</b> mit Publikation RegioNext Land Steiermark A16, A9, A15 / Resch-W.Nussmüller-R.Rosegger	09/2006
G3 -	<b>„redesign-EISENERZ-2021“</b> Maßnahmenkatalog zur Verbesserung der Wohnsituation in Eisenerz Stadt EISENERZ Wohnbund Steiermark / W.Nussmüller-R.Rosegger	02/2006
G4 -	<b>Umbruch/Aufbruch:</b> Internat. Ideen-Wettbewerb zur Umsetzung von „redesign-EISENERZ“ A16 Wohnbund Steiermark / W.Nussmüller-R.Rosegger	11/2006
G5 -	<b>ABENTEUER ERZBERG</b> - Tourismus-Konzept VA-ERZBERG Input – Müller	03/2007
G6 -	<b>LEADER-Leitbild zur Steirischen Eisenstraße</b> LAG – EISENSTRASSE J.Scheff	05/2007
G7 -	<b>ERZBERGBAHN - Machbarkeits-Studie 2007</b> LAG – EISENSTRASSE+Verein EBB/ G.Rettensteiner	12/2007
G8 -	<b>RSU-Konzept</b> in Umsetzung von G1 Bilanzierung von WE und Kosten für Rückbau + Sanierung + Umnutzung TV+Stadt EISENERZ W.Nussmüller-R.Rosegger	03/2008
G9 -	<b>KLEINREGIONS-Entwicklungskonzept</b> „KEK- RUND um den Erzberg“ Kleinregion + A16 T.Leinschitz	04/2008
G10 -	<b>TOURISMUS – Basiskonzept</b> „redesign-EISENERZ“ / Kernstrategie S5 Stadt EISENERZ P.Schönhuber	12/2008
G11 -	<b>KULTUR – Entwicklungskonzept</b> „EisenERZ*ART“ Stadt Eisenerz + A9 G.Illmaier + R.Rosegger	01/2009
G12 -	<b>ALTSTADT-Revitalisierung – Eisenerz / Zentrale Achse</b> A16 W.Nussmüller + G.Dornhofer	07/2009
G13 -	<b>BILDUNGS PROFIL EISENERZ</b> Stadt EISENERZ + ? Prof. Perndorfer + ? kommt	2010

# 1. STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

## 1.1 ANFORDERUNGEN/Erwartungen der ANSPRUCHSGRUPPEN

oder

***Warum es dieses Rahmenkonzept „redesign-EISENERZ 2021“ gibt:***

- **BÜRGERGRUPPEN wie Jugendliche, Senioren, Siedlungen, Vereine u. a. m. erwarten ...**  
... eine Verbesserung der Wohnqualität mit spezifischen Qualitäten für unterschiedliche Bürgergruppen u. a. die Möglichkeit der Eigentumbildung, Anhebung der Lebensqualität mit Angeboten im Dienstleistungs- und Freizeitbereich, Gesicherte Arbeitsplätze, wenn möglich in zukunftsorientierten Entwicklungsbereichen, Ausweitung des Angebotes des Öffentlichen Personennahverkehrs, intern + nach Leoben, Schaffung eines neuen „Heimatgefühls“ durch einen Struktur- und Imagewandel, verbunden mit einem neuen Aufschwung sowie Senkung des Durchschnittsalters durch Bindung der Jugend mit obiger Zielerreichung.
- **Die STADTFÜHRUNG wie Stadtsenat, Gemeinderäte, Stadtverwaltung erwarten ...**  
...selbstverständlich dieselben Ergebnisse u. Wirkungen wie die Bevölkerung und dafür stabil verbesserte Finanzen für zugehörige Gestaltungsmöglichkeiten, weiters den Wandel von der „Handarbeit zur Kopfarbeit“ in der Arbeitswelt EISENERZ durch zukunftsweisende Innovationen in Werkstoff-Wirtschaft u. IT-gestützten Dienstleistungen. Motivation der Bevölkerung für einen Wandel der Stadt aus sich heraus. Als zweites Standbein wird auf die Entwicklung eines unverwechselbaren Tourismus-Typs aus Naturraum + Montanhistorie gesetzt, dies auch in Verbindung mit der geplanten Werkstoff-Wirtschaft. Mit allen diesen Hoffnungs-Effekten wird **als Überziel die Stabilisierung des Gemeinde-Haushalts und für später die Umkehr der Bevölkerungs-Entwicklung angestrebt.**
- **Die WIRTSCHAFT vom Innenstadt-Gewerbe, über Tourismus bis zur Industrie erwartet ...**  
... sich unter Mittragen der Anforderungen von Bürgern und Stadtgemeinde eine adäquate Infrastruktur, speziell im Verkehrs- und im Energie- plus IT-Bereich, weiters Unterstützung bei der Verwirklichung der „Kopfarbeit“ d.h. bei Forschung und Innovation; Tourismus-Basisinfrastruktur und Leuchtturm-Projekte zum Aufbau des zitierten markengestützten Ganz-Jahres-Tourismus und Belebung der Innenstadt durch Bindung der Kaufkraft in Eisenerz. Zu allen diesen Wirtschaftssektoren werden zugehörige flexible Ausbildungs-Möglichkeiten als wichtige Zukunfts-Faktoren gesehen.

- **Das LAND STEIERMARK mit Landesregierung, LT und Landesverwaltung erwartet ...**

... sich unter Anerkennung obiger Anforderungen aus dem jetzigen Tiefstand heraus eine spezifische Entwicklung auf den 2 Stützen „Zukunftssichere Werkstoffe“ und „Markengestützter Tourismus“! Diese 2-fache strategische Positionierung hat sich auch in anderen Regionen der Steiermark bewährt! Aus diesem Grund hat sich das LAND STEIERMARK 2004 auch an der Gründung der **"Stiftung Erzberg"** beteiligt und nach deren Satzung für die Zeit nach der Erzproduktion als **„Letztbegünstigter“ die Trägerschaft für das restl. Stiftungsvermögen** übernommen. In diesem Sinne ist auch in der **"Strategischen Positionierung"** des Leitbildes für die „LAG-LEADER ArbeitsGruppe EISENSTRASSE“ folgendes "MissionStatement" vorangestellt worden (2006/07), das auch für EISENERZ und seine Kleinregion "Rund um den Erzberg" gilt:

**HIGH TECH** + **HIGH FEELING**

**Entwicklung von Werkstoffen der Zukunft in**

**einer einzigartig natürlichen + kulturellen Umgebung**

**mit einem besonderen Lebensgefühl !**

„In den Spuren des EH Johann wieder die Veränderung in unserer Gesellschaft aktiv mitgestalten“

## 1.2 VISION 2021 - das Zukunftsbild

### **Was EISENERZ 2021 erreicht haben will:**

**Vision 1: Eine Prozess-Steuerung „Pro-Design EISENERZ 2031“ durch die „Stadtentwicklung“**

**Vision 2: Ein ansprechende Lebensqualität mit Wohnungsverbesserung + Attraktivierung Altstadt**

- Über Rückbau und Modernisierung wurde ein lebenswertes Wohnumfeld in der Altstadt und in der Trofeng geschaffen. Die Eigentumsbildung wurde erleichtert. Man lebt wieder gern in Eisenerz!
- In Verbindung mit den nachfolgenden Visions-Kernen hat sich das Stadtgebiet bestens in Richtung Verbesserung der Wohnsituation und Altstadtattraktivierung entwickelt: beginnend vom Parkplatz FORUM über die Bahnstation ALTSTADT bis zum SCHICHTTURM wurden folgende Projekte realisiert: Kulturzentrum Bergmannplatz, Revitalisierungs-Zentrum Schwarzer-Hof, Oswaldkirchenrenovierung, Liebfrauenkirche, Stadtmuseum im alten Bezirksgericht, Kunsthaus NN mit Künstlerwohnheim sowie
- Schicht-Turm-Neu und viele andere baulichen Besonderheiten haben mit der „Galerie Erzberg“ gleichgezogen.
- Verstärkt wird die Attraktivierung durch ein „Innerstädtisches Mobilitäts-Konzept“ mit Fußgängerbereichen und Elementen eines Landschafts-Parks zwischen Leopoldsteinersee und Oswaldi-Zentrum auf halber Höhe des Erzbergs.

### Vision 3: Bildungsprofil + Kulturkonzept „EisenERZ\*ART“

- Das Kulturzentrum Bergmannplatz in Verbindung mit der Eisenstraße haben nach anfänglicher Kritik große Beiträge und schöne Veranstaltungen zur Attraktivierung der Altstadt geliefert.
- Die Stadtgemeinde hat ihr Amt um die „Stadtentwicklung“ incl. Kultur- und City-Management erweitert.
- Das Konzept „Bildungsregion EISENERZ“ hat zur Leistungs-Verbesserung in der Arbeitswelt sowie zur Bevölkerungs-Stabilisierung für Eisenerz viel an Wirkung beigetragen
- Insgesamt hat sich mit dieser Mischung aus Jung und Alt auch in der Bevölkerung eine Verjüngung und Stabilisierung ergeben: nach einem Absinken auf unter 4.500 hat sich die Bevölkerungszahl auf 5.000 eingependelt!

### Vision 4: Gesicherte Arbeitswelt Eisenerz und Erzberg

- Die VAE-Pelletierung hat nach anfänglichen Problemen einen sicheren Polster an Arbeitsplätzen gebildet ohne den umliegenden Wandel (Neue Werkstoffe + Tourismus) in EISENERZ zu behindern!
- In der Arbeitswelt hat sich eine qualitätsvolle, durch die Forschung und Ausbildung der MU-Leoben weiterentwickelte Fortsetzung der Werkstoffgewinnung im Recycling-Bereich ergeben. Begonnen hat es mit ALUMELT, dem UEG – RECYCLING-PARK und der RECYCLING-AKADEMIE.
- Das UNTERTAGEBAU-Kompetenzzentrum „research@ZaB-INSITU-Forschungs-und Seminar-ZENTRUM“ hat am ERZBERG seine qualitätsvolle Weiterentwicklung betrieben; das „research@Zentrum amBerg“ hat neben den Versuchs-Labors mit Prüf-Anstalten und Schulungs-Einrichtungen österreichweite Bedeutung erlangt und liefert nebenbei einen bedeutenden Beitrag zum Ganzjahres – Tourismus !!
- Unter dem Leitbegriff „Innerberg - innovativ“ haben sich Institute der Montan-Universität Leoben in Forschungs-Außenstellen, verstärkt durch Exil-Eisenerzer im Bereich der Kreativ- und Forschungswirtschaft niedergelassen. Die attraktive Altstadt war ein „Hinter-Grund“ dafür.
- Die Revitalisierungs-Schule hat mehrere „Handwerks-Stubn“ mit bundesweiter und internationaler Vernetzung zur Folge. Die bestehenden Bau-Gewerbe-Betriebe haben sich steiermarkweit vernetzt.

### Vision 5: Unverwechselbare Ganzjahrestourismuszukunft „Rund um den Erzberg“

- Die FERIENWOHNPARKS aus Umnutzungsprojekten, allen voran MÜNICHTAL, haben den Wandel von EISENERZ zum Tourismus-Standort mit der Marke „Montanhistorie + Bergabenteuer“ eingeleitet; die Folge war die Revitalisierung der Altstadt und eine tourismus-infrastrukturelle Aufrüstung. Die in den letzten 15 Jahren entwickelte touristische Infrastruktur zur Montangeschichte und spezifische Sport-Events am ERZBERG führte zu einem europaweit bekannten Unikat unter der Marke „GALERIE ERZBERG“ mit der Präsentation aller montanhistorischen Entwicklungs-Stufen der Eisen-Gewinnung von der harten Bergmannsarbeit bis zur modernsten Anlage der Pelletierung.
- Auslöser für diese „qualitätsvolle Rückzugsentwicklung“ war neben dem aktiven Erzberg und der attraktiven Altstadt die Erneuerung der ERZBERGBAHN mit der vernetzten Erschließung Bahnstation Münichtal - Bhf. Eisenerz – Bahnstat.Altstadt – Bhf.Erzberg/Oswaldi-Rücken – Bhf.Präbichl und die Kooperation mit den zug. EBB-Einrichtungen in Vordernberg mit Auswirkungen auf die gesamte Eisenstraße.

## STRATEGISCHE ZUSAMMENFASSUNG der

### V I S I O N E I S E N E R Z 2 0 2 1

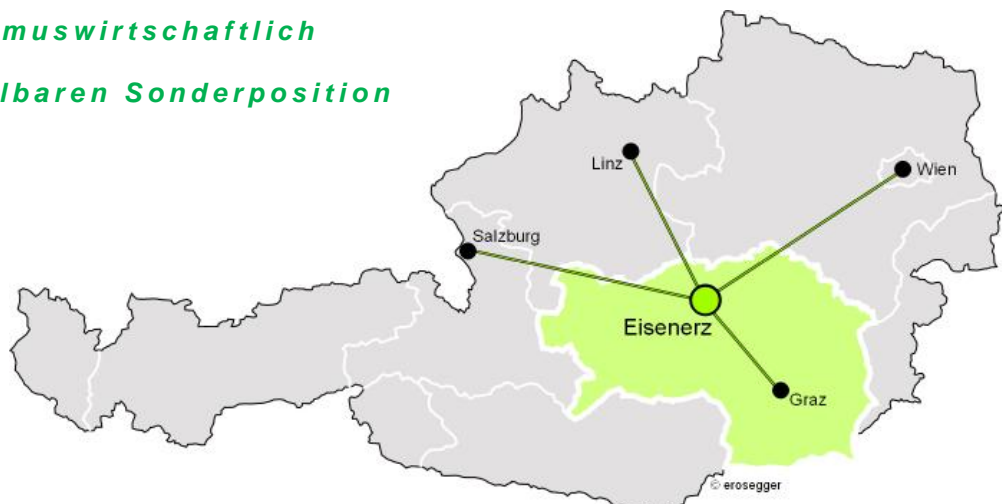
Die regionale Wirkungsvernetzung der einzelnen redesign-STRATEGIEN mit ihren Projekten, wie

- Erhöhung der Lebensqualität durch Stadterneuerung über Verbesserung der Wohnmöglichkeiten,
- Revitalisierung der Altstadt und Verstärkung lebensnahen Dienstleistungen,
- Umnutzung dezentraler Siedlungen zu attraktiven Ferienwohnanlagen,
- Installierung „Abenteuer Erzberg“ mit Schaubergwerk Galerie u. Off-Road-Aktionen,
- Zukunftsfähige Spezialisierung im industrietechnischen und gewerblichen Bereich: vom Werkstoff-Recycling bis zum „research@ZaB - INSITU-Forschungs- und Seminarzentrum“ mit österreichweiter Bedeutung,
- Kultur-Fokussierung auf Metall von Bildender Kunst bis Musik sowie auf Montanhistorie sowie
- Ganzjahres-Aktiv-Urlaubs-Anbote von der eindrucksvollen Bergwelt über den Erzberg bis zum sicheren Schnee in der Ramsau und auf dem Präbichl,

war Grundvoraussetzung für die Verwirklichung der nachfolgend zusammengefassten Vision:

Danach hat EISENERZ 2021 mit der Kleinregion „Rund um den Erzberg“ eine

- *ansprechend hohe Lebensqualität verbunden mit einer*
  - *forschungs- orientierten +werkstofftechnisch*
  - *sowie tourismuswirtschaftlich*
- unverwechselbaren Sonderposition erreicht !*



Dies mit dem strategischen Prädikat

**„Zukunftsgerechter Wandel auf den 3 Schienen**

**Lebensqualität+ ArbeitsWelt mit Kopf+ GanzjahresTourismus**

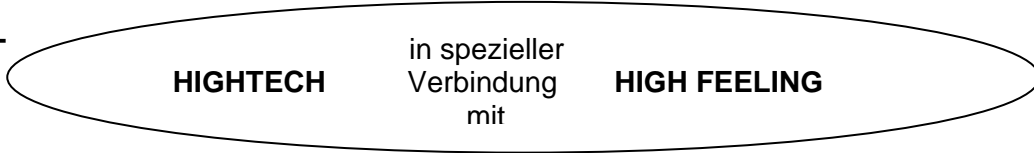
**Rund um den Erzberg“!**

**innerhalb des Städte-Vierecks GRAZ-SALZBURG-LINZ-WIEN und somit in Gesamtösterreich .**

### 1.3 STRATEGISCHE POSITIONIERUNG

#### Übertragung von der LEADER-EISEN<sup>+</sup>-Region EISENSTRASSE

Strategie-  
Marke/  
Position/  
Profil/  
Prädikat



Strategische Ausrichtung  
mit den 3 Prädikaten = 3 Kern-Strategien

- Verwirklichung einer **ansprechenden Wohn- und Lebens-Qualität** durch Stadtbelebung, Eigentumsbildung, Sanierung, Rückbau ua.
- Konzentration auf eine **forschungs- und werkstoff-orientierte Arbeitswelt** nach dem Motto „Von der Handarbeit zur Kopfarbeit“
- Entwicklung eines **markengestützten Ganzjahres -Tourismus** aus Bergwelt+Sport+Montangeschichte „Rund um den Erzberg“.

Kern-Strategiefelder „redesign-Eisenerz - 2021“

**STADTERNEUERUNG**  
und Wohnverbesserung  
mit Attraktivierung Altstadt

S2

E1 Eisenerz

**ARBEITS-WELT**  
über Forcierung von  
Berg- u. Recycltechnik

S4

E2 Erzberg / VA

**TOURISMUS-ZUKUNFT**  
„Rund um den Erzberg“  
in schönster Bergwelt

S5

E3 Eisenstrasse

Jeder ist für jeden da!

Jede Maßnahme unter S2 – S4 – S5 soll auch für die beiden anderen Einheiten/Träger E1 - E2 - E3 Wirkung haben/zeigen!

Als Begleit-Strategien für die Umsetzung des geplanten Wandels werden angesetzt:

S1 - Prozess-Steuerung redesign-Eisenerz

S3 – Bildungs- und Kulturprofil Eisenerz

## 1.4 WIRKUNGS-ZIELE und INDIKATOREN

STRATEGIEN	Wirk.-Ind.	WIRKUNGS-ZIELE
<b>S1</b> <b>PROZESSTEUERUNG</b> Selbst übernehmen!	1.1	Anzahl der selbstgesteuerten Projekte vergrößern
	1.2	Kennzahlen zum Gemeindehaushalt
<b>S2</b> <b>STADT-BELEBUNG +</b> <b>WOHN-VERBESSERUNG</b> umsetzen incl. Attraktivierung der Altstadt	2.1	Stabilisierung der Bevölkerungs-Entwicklung
	2.1	Senkung des Durchschnittsalters
	2.3	Senkung Wohnungsleerstand gesamt
	2.4	Senkung Wohnungsleerstand Altstadt
	2.3	Übergabe Wohnungseigentum WBT - Private
2.5	Geschäftsleerstand absenken	
<b>S3</b> <b>BILDUNGS- und</b> <b>KULTURPROFIL</b> <b>EISENERZ 2021</b> zentral fokussieren	3.1	Ausbildungsplätze in Eisenerz halten / erhöhen (AHS, BKS)
	3.2	REGIONALE KULT.FESTIVAL 2010 + Besucher
	3.2	Museumsbesucher 2008/09 erhöhen
<b>S4</b> <b>ARBEITS-WELT</b> <b>FORSCHUNG +</b> <b>WERKSTOFFE</b> sicherstellen	4.1	Beschäftigte am Wohnort erhöhen
	4.2	Arbeitslose am Wohnort senken
	4.3	Arbeitsplätze am Wohnort erhöhen
	4.4	Einpendler erhöhen
	4.5	Auspendler absenken
	4.6	Einpendler – Auspendler erhöhen
	4.7	Betriebsgründungen und Erweiterungen forcieren
<b>S5</b> <b>TOURISMUS-ZUKUNFT</b> „Rund um den Erzberg“ professionell aufbauen + intensiv vermarkten	5.1	Ankünfte gesamt erhöhen
	5.1	Ankünfte Inländer
	5.1	Ankünfte Ausländer erhöhen
	5.1	Nächtigungen erhöhen
	5.1	Durchschnittliche Nächtigungsdauer
	5.2	Homepagezugriffe erhöhen
	5.3	Anzahl Großevents am Erzberg erhöhen
	5.3	Besuchersfrequenz am Erzberg verdoppeln
	5.3	Anzahl gebündelter Angebote EE + EB + ES (Eisenstrasse)
	5.4	Anzahl der Fußverbindungswege Leopoldstein - Oswaldi
	5.5	Besucherzahl Erzbergbahn „Unter Dampf“ incl. „Shuttle“ von heute 6.000 auf 60.000 erhöhen

## 1.5 WIRKUNGSORIENTIERTE BASIS-PROZESSE + ANLEITUNGEN

Hintergrund z. strategischen Vorgehen in der allgem. Systementwicklung

**Denn: „Wer nicht vom Weg abgeht, bleibt auf der Strecke !“**

<b>1. DIAGNOSE – PROZESSE :</b>	<b>Potentiale suchen und Bewusstsein bilden !</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestands-Analyse aus Vergangenheit, Analyse der sozio-ökonomischen Lage, Stärken-Schwächen, Zukunfts-Potentiale = SWOT</li> <li>Nur durch Selbstdiagnose werden Organisationen bzw. Regionen und ihre Menschen zur Selbsterneuerung befähigt! • Von der „Drübersicht“ muss es zur „Durchsicht“ kommen !</li> <li>•</li> </ul>	
<b>2. ZUKUNFTS-GESTALTUNGS - PROZESSE</b>	<b>Willen zum Wandel sichern !</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Leitbild – Zukunftsbild (Vision) – Strategien – Wirkungsziele – Zahlen (Messgrößen) zusammen mit strategischem Prädikat (Marke) formulieren!</li> <li>Gemeinsame Formulierung der angestrebten Ergebnisse bzw. Zielzustände/Zielfotos: Gegenwartsform vor Imperativ! • Und: Zwei Kraftquellen aus „Leidensdruck“ und „Lustsog“ aktivieren!</li> <li>•</li> </ul>	
<b>3. ORGANISATIONS-KULTURELLE - PROZESSE</b>	<b>Aufgaben + Emotionen abklären !</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Innere Trägerschaft und Kooperation festigen, Rollen verteilen und Konflikte ansprechen!</li> <li>Das Führungssystem und die Zusammenarbeit auch bei interner Konkurrenz kultivieren!</li> <li>Projekte/Aufgaben – Ressourcen in klare Verantwortungsstrukturen und Abläufe übertragen!</li> <li>•</li> </ul>	
<b>4. INFORMATIONEN - PROZESSE</b>	<b>Über Aktuelles informieren!</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Was, Wieviel und Wie der Information/Kommunikation gut und prozesshaft gestalten!</li> <li>Einsatz aller IT-Technologien in Richtung der Wirkungsziele und Markenbildung!</li> <li>•</li> </ul>	
<b>5. LERN - PROZESSE</b>	<b>Befähigen+Gelegenheiten nutzen !</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Berufsbegleitende Ausbildung an Vision – Strategien und Profil orientieren!</li> <li>Vernetzung nach außen suchen, bis zu ähnlich gelagerten Best-Practice-Fällen im Internationalen!</li> <li>•</li> </ul>	
<b>6. VERNETZUNGS - PROZESSE</b>	<b>Energien und Kräfte bündeln!</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Persönlicher Beziehungsaufbau als Katalysator zur Stärkung des Willens zum wirklichen Wandel!</li> <li>Gemeinsame Vorteile darstellen und bewusst machen - daraus gemeinsame Mittelbereitstellung sichern!</li> <li>Prioritätenreihung nach gemeinsamen Kriterien vereinbaren und der Umsetzung voranstellen!</li> <li>•</li> </ul>	
<b>7. UMSETZUNGS - PROZESSE</b>	<b>Wirklich tun!</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Pilotprojekte voranstellen und umsichtig verwirklichen – d.h. unter Sicht auf Psycho-Soziales+Wirk.ziele!</li> <li>Orientierung geben – Vertrauen bilden – Verankern und neu hinterfragen, Lernsituationen schaffen, Erfolge feiern und präsentieren!</li> <li>Instrumente der Prozesssteuerung vereinbaren: Projektlisten mit Verantwortlichen, Budget + Terminen!</li> <li>•</li> </ul>	
<b>8. CHANGE – MANAGEMENT - PROZESSE</b>	<b>Steuern + verbessern!</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Steuerung des gesamten Änderungsvorhabens mit Organen d. Veränderung, wie Gesamtleitung, Steuerungsgruppe mit Projektverantwortlichen, Anspruchsgruppenbeiräten usw. vereinbaren!</li> <li>Change-Management geht über alle Basisprozesse: daher die Wirkung jeder Maßnahme auf das Ganze im Auge behalten, Änderung der Strukturen und Abläufe sicherstellen und mit Wirkungszielen periodisch evaluieren!</li> </ul>	

**FÜR EINEN EFFEKTIVEN WANDEL GILT ES VORDERGRÜNDIG - NICHT PROBLEME LÖSEN ZU WOLLEN – SONDERN POTENTIALE ZU FINDEN UND GELEGENHEITEN ZU NUTZEN !**

TRIGON+G.Hasewend/ 31.1.2010

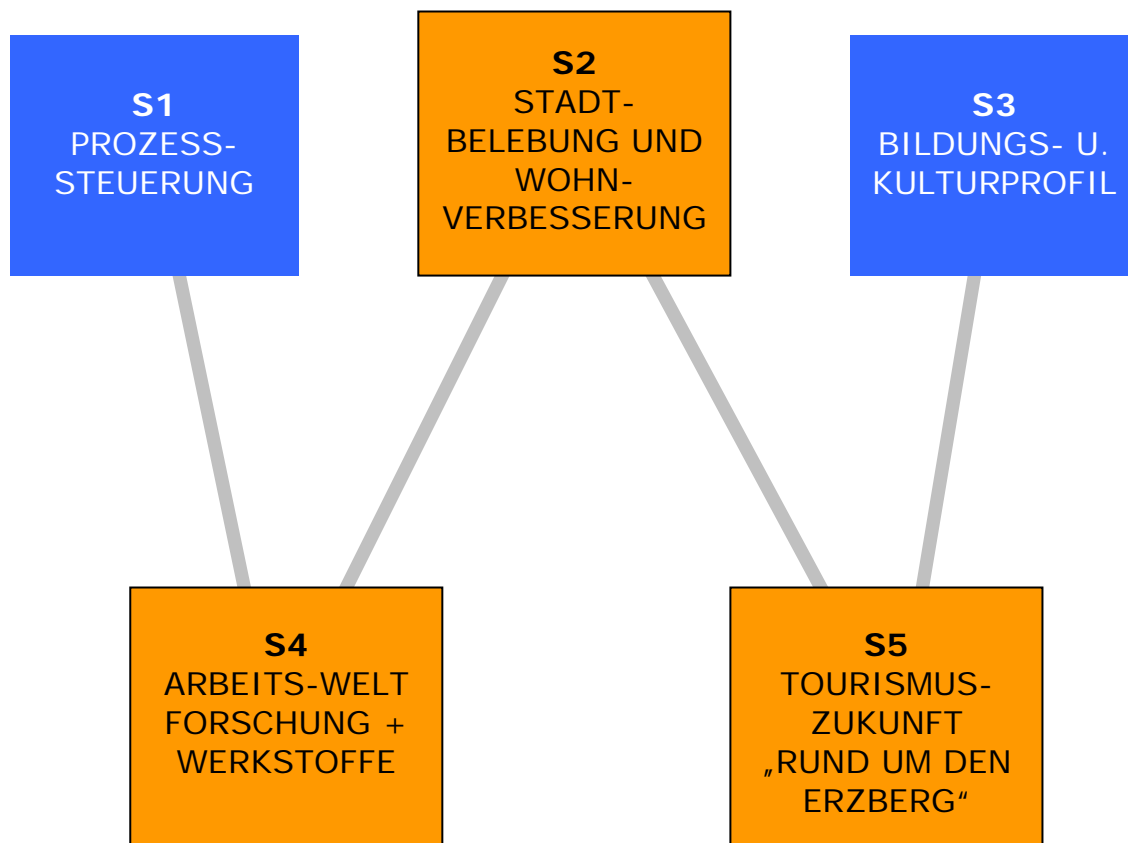
## 2. STRATEGIEFELDER mit PROJEKT-LISTE

### 2.1 KERNSTRATEGIEN und BEGLEITPROZESSE

Ausgehend von den 3 Prädikaten der Strategischen Ausrichtung werden ...

- Verwirklichung einer **ansprechenden Wohn- und Lebensqualität** durch Stadtbelebung, Eigentumsbildung, Sanierung, Rückbau u. a.
- Konzentration auf eine **forschungs- und werkstofforientierte Arbeitswelt** nach dem Motto „Von der Handarbeit zur Kopfarbeit“.
- Entwicklung eines **markengestützten Ganzjahres-Tourismus** aus Bergwelt + Sport + Montangeschichte „Rund um den Erzberg“.

... folgende 3 Kern-Strategien mit ihren 2 Begleit-Prozessen zu **5 Strategiefeldern** aufgestellt:



**W** steht hier für **Wege zum Wandel mit Wirkung!**

## 2.2 STRATEGIE-FELDER + PROJEKTLISTE

### S1 - PROZESS-STEUERUNG „redesign EISENERZ 2021“

- 1.1 RAHMENKONZEPT: RAKO-Entwicklung / Dokumentation und Präsentation / Umsetzungs-Koordinierung / Controlling für alle erforderlichen Kontakte in allen Prozess-Phasen!
- 1.2 „LoKoMotiVe – redesign“: LOKALES KOMMUNIKATIONS + MOTIVATIONS + VERNETZUNGS – KONZEPT: 10 Maßnahmenpakete zur Umsetzung der notwendigen, zeitgemäßen Medienarbeit + Motivation!
- 1.3 ÖRTLICHE RAUMPLANUNG: Umsetzung „redesign EISENERZ“ auf Basis RSU , Naturgefahrenkonzept in: EK, ÖEK, FLÄWI, BEBAUUNGS-Pläne + zugeh. Stellungnahmen

### S2 – STADTBELEBUNG und WOHNVERBESSERUNG

- 2.1 RSU – STADTENTWICKLUNGSKONZEPT - mit TRÄGERVEREIN „WOHNEN 2021 EISENERZ“:  
Rückbau – Sanierung – Umnutzung = Siedlungskonzentration mit besonderer finanzieller Unterstützung.  
A – RSU-AKTUALISIERUNG mit Abwicklung der Jahres - Sanierungs- und Rückbau – Programme  
B – REAKTIVIERUNG v. INNENSTADTGEBÄUDEN zur Belebung des Wohnungsmarktes z.B. für „Betreutes Wohnen“
- 2.2 UMNUTZUNGS-BEGLEITUNG FERIENPARK MÜNICHTAL u.a.m. = UMSIEDLUNG AUßENZONE-INNENSTADT  
A – UNTERSTÜTZUNG der UMNUTZER: Verfahrensabwicklung, Infrastruktur-Einbindung, Risiko-Abdeckung  
B – BETREUUNG der UMSIEDLER: Anbot Ersatz-Wohnraum, Sozialbetr. incl. Umzugshilfe + Mietenstützung
- 2.3 ALTSTADT – ATTRAKTIVIERUNG:  
A – ALTSTADT-REVITALISIERUNGS-KONZEPT „ZENTRALE ACHSE“ nach Ortsbild- und Kulturkonzept mit umfassender Wohnungssanierung in 7 Punkten von Forum bis Schichtturm  
B – REVITALISIERUNG BERGMANNPLATZ als 1. Projekt der „Zentralen Achse“ mit Branchenmix an Dienstleistungs-Gewerbe f. Handel und Tourismus (siehe 4.7A)
- 2.4 MOBILITÄTS-KONZEPT-INNENSTADT:  
A – Stadteinfahrt mit Parkplatz- und Einbahnregelungen  
B – Bahn-Shuttle + Bahnstationen  
C – Stadt-Taxi + TourismusVernetzung (5.1B)

### S3 - BILDUNGS- und KULTUR-PROFIL

- 3.1 KULTUR-PROFIL – „EisenerZ\*ART“  
A - Kultur-Entwicklungskonzept Z\*ART  
B – Kultur + Kunstzentrum BERGMANNSPLATZ  
C – Museumskonzept  
D – BrassAkademie
- 3.2 BILDUNGS-PROFIL E+E  
Ausrichtung auf Sport, Werkstoff-Technologie / Telekommunikation / Tourismus u.a. Ziele der redesign – Strategien!

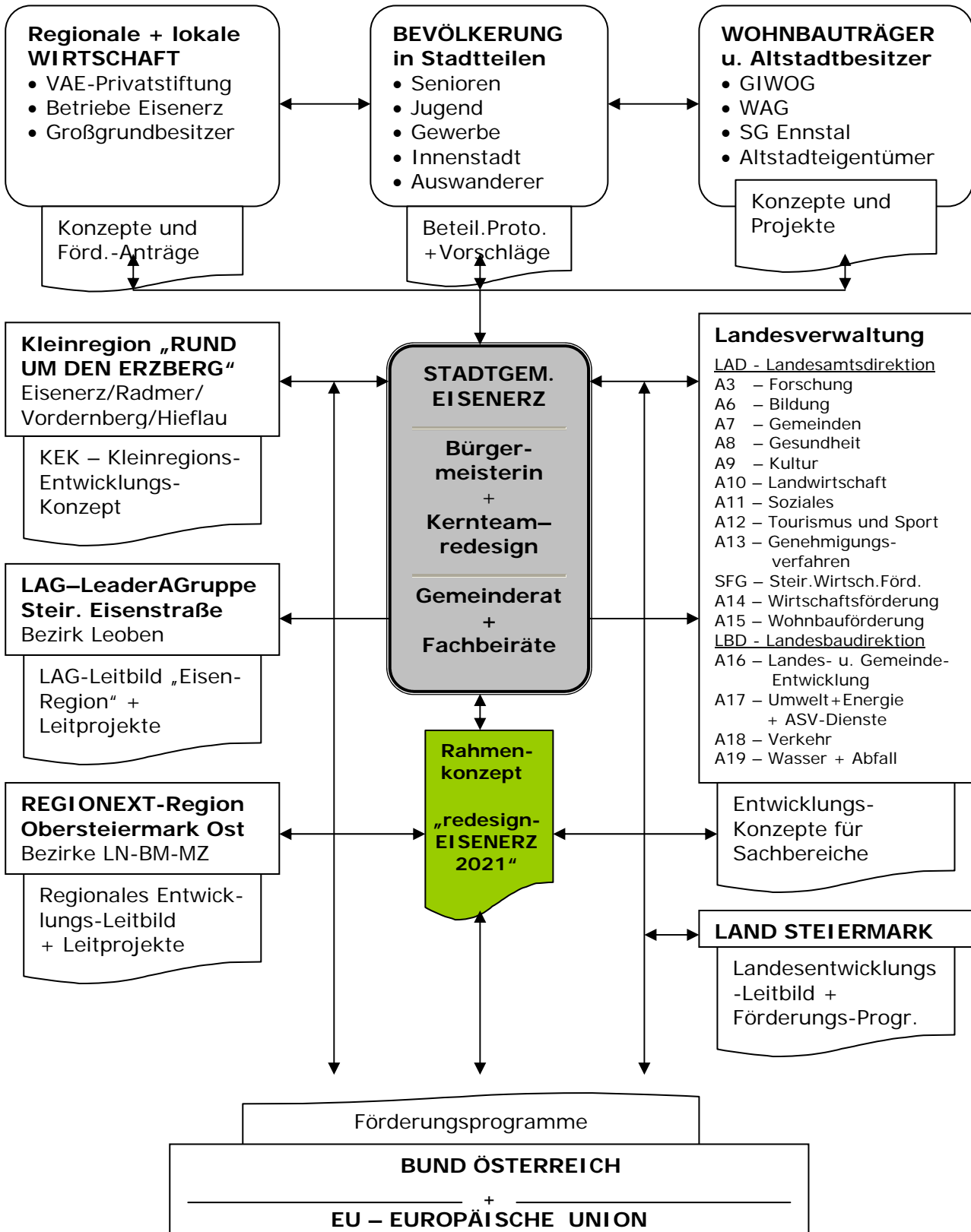
## S4 – ARBEITSWELT FORSCHUNG + WERKSTOFFE

- 4.1 VAE-PELLETIERUNGS-GmbH Veredelung zu Eisenerz-Pellets am Steirischen Erzberg
- 4.2 Research@ZaB – INSITU – Forschungs- und Seminarzentrum zum UNTERTAGEBAU
- 4.3 ALUMELT GmbH – Referenzanlage zum Aluminium-Recycling.
- 4.4 RECYCLING-AKADEMIE + RECYCL-PARK mit MU-Leoben auf Basis regionaler / lokaler Problemstellungen
- 4.5 NEKOM-CE: Customer-Care-Center auf innovativstem Niveau
- 4.6 „INNENSTADT-OFFENSIVE“ zur Gründung, Beratung, Förderung von KMUs:
  - A – Belebung der historischen Altstadt
  - B – Dienstleistungs - Branchenmix als zentrales Element der Stadtbelebung
  - C – Revitalisierungshandwerk

## S5 - TOURISMUS-ZUKUNFT „Rund um den Erzberg“

- 5.1 TOURISTISCHES VERKEHRSLEITSYSTEM von
  - A – Gästeinformationssystem über
  - B – Mobilitätsvernetzung Rad-Taxi-Bahn-Bus
  - C – Parkraumbewirtschaftung bis zu
  - D – Fuß/Radwegenetzen
- 5.2 REGIONALE ANGEBOTSVERBESSERUNG in den „Touristischen Stützpunkten“ vorrangig
  - A – Präbichl – Entree-Installation
  - B – Schafriedl – Aussichtspodest
  - C – Gsoll-Alm - Eingang
  - D – Ramsau – Gemeindealm + Langlauf + Klettern
  - E – Leopoldsteinersee – Gastronomie + Kletterzentrum + Abenteuerspielpark
- 5.3 FERIEN-WOHN-PARK MÜNICHTAL /zukünftig „Erzberg Alpin Resort“ mit
  - A – NEUGESTALTUNG des FERIENPARKS mit Gemeinschaftseinrichtungen,
  - B – Aktivitäts-Zentren rund um den FERIENPARK MÜNICHTAL sowie
  - C – Gästebetreuungsprogramme: Innenstadt + Erzberg + gesamte Kleinregion
  - D – Kleinregionales Tourismus - MARKETING
- 5.4 VERKEHRS-KONZEPT ERZBERG:
  - A – Panoramastrasse + Krumpental
  - B – Auf-/Abfahrt OSWALDI-Höhe / ZaB / ÖB-Heer
- 5.5 ABENTEUER ERZBERG u.a. bestehend aus
  - A - TOUR.ZENTR.-OSWALDI-HÖHE: nach Attraktivierung Schaubergwerk + Haulyangebot (2007/08 fertig) mit
    - 2009 - Erlebniszentrum OSWALDI: Wanderweg, Grottenbahnhof, Erlebnispark Förderstollen
    - 2010 - Vernetzung OSWALDI: Wassertonnenaufzug Krumpental uam. / EB-Bahnhof Oswaldi
    - 2011 - Fahrtechnikzentrum für OFFROAD + ENDURO-Fahrzeuge, Superhauy u. a. Attraktionen sowie
  - B - GmbH-TRÄGEREINRICHTUNG aus VAE + Stadt EISENERZ + Land STEIERMARK („Letztbegünstigter“)
- 5.6 ERZBERGBAHN-REAKTIVIERUNG nach d.Gesamtkonzept Leoben.Trofaiach.Vordernberg.Erzberg.Eisenerz.Hieflau:
  - 2010/11 - KompZentr.EBB Vordernberg / Streckensanierung / Diesellok + Wagon1
  - 2012/13 - Instands. aller Loks + Wagons/ Bahnhof Erzberg + alle Bahnstationen bis Münichtal
  - 2013/14 - Gebäudeinfrastruktur / Stichbahn Oswaldihöhe+ Shuttlebetrieb EE-Oswaldi / Instandhaltung

## 2.3 EXTERNE VERNETZUNG des Gesamtprozesses



## 2.4 PROJEKT-LISTE

### STRATEGIEFELDER + **SCHLÜSSEL-PROJEKTE** + 5 LEITPROJEKTE

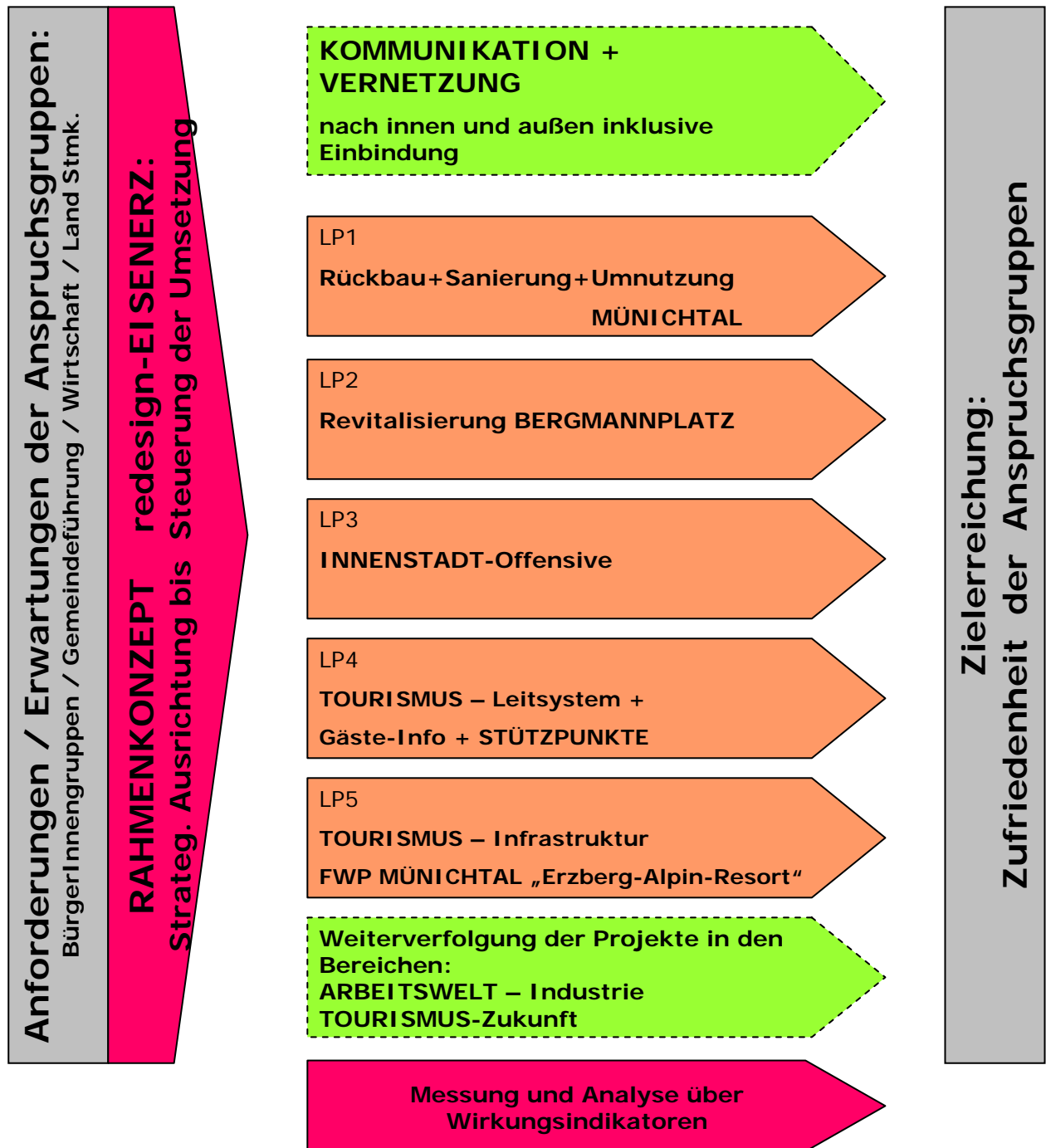
<p><b>S1 - PROZESS-STEUERUNG</b> „redesign-Eisenerz“</p> <p>1.1 <b>RAKO: RAHMENKONZEPT zur STADTENTWICKLUNG</b></p> <p>1.2 <b>LoKoMotiVe:Lok. Kommun.+Motivation+Vernetzung</b></p> <p>1.3 ÖRTL. RAUMPLANUNG: Revision ÖEK + FLÄWI</p>	<p>Steuerung, Kommunikation und Vernetzung wird weiter verfolgt</p>
<p><b>S2 –STADT-BELEBUNG u.WOHNVERBESSERUNG</b></p> <p>2.1 <b>RSU – RÜCKBAU-SANIERUNG-UMNUTZUNG-STADTENTWICKLUNGS-KONZEPT - mit TRÄGERVEREIN „WOHNEN 2021 EISENERZ“:</b></p> <p>2.2 <b>UMNUTZUNGS-BEGLEITUNG für FERIEN-WOHN-PARK MÜNICHTAL u.a.m.</b></p> <p>2.3 <b>ALTSTADT – ATTRAKTIVIERUNG mit REVITALISIERUNG-BERGMANNPLATZ uam.</b></p> <p>2.4 MOBILITÄTS-KONZEPT-INNENSTADT von STADT-EINFAHRT, LEITSYSTEM bis BAHNSTATIONEN</p>	<p>LP1</p> <p>RSU - Rückbau + Sanierung + Umnutzung MÜNICHTAL</p>
<p><b>S3 -BILDUNGS- und KULTUR-PROFIL</b></p> <p>3.1 <b>KULTUR-ENTWICKLUNGS-KONZEPT–„EisenERZ*ART“</b></p> <p>3.2 BILDUNGS-PROFIL EISENERZ+ERZBERG</p>	<p>LP2</p> <p>REVITALISIERUNG BERGMANNPLATZ</p>
<p><b>S4–ARBEITS–WELT FORSCHUNG+WERKSTOFFE</b></p> <p>4.1 <b>VAE-PELLETIERUNGS-GmbH</b></p> <p>4.2 <b>Research@ZaB – INSITU – Forschungs- und Seminar-Zentrum zum UNTERTAGEBAU</b></p> <p>4.3 <b>ALUMELT GmbH: Referenz-Anlage d. ALU-Schmelze</b></p> <p>4.4 RECYCLING-AKADEMIE / RECYCLING-PARK Eisenerz+ MUL</p> <p>4.5 NEKOM-CE – Customer-Care-Center (I-Commerce-Neu)</p> <p>4.6 <b>INNENSTADT- OFFENSIVE zur Altstadt-Belebung</b></p>	<p>Weiterverfolgung der Einzelprojekte</p>
<p><b>S5- TOURISMUS-ZUKUNFT „Rund u.d. Erzberg“</b></p> <p>5.1 <b>TOURISMUS - VERKEHRS-LEITSYSTEM + Gästeinfo PRÄBICHL / LEOPOLDSTEIN / RAMSAU</b></p> <p>5.2 <b>REGIONALE ANGEBOTS-VERBESSERUNG in den „TOURISTISCHEN STÜTZPUNKTEN“</b></p> <p>5.3 <b>FWP-FWohnPark Münichtal: „Erzberg-Alpin-Resort“ TOURISMUS-BASIS-INFRASTRUKTUR+MARKETING</b></p> <p>5.4 <b>VERKEHRS-KONZEPT ERZBERG mit PANORAMA-STRASSE + OSWALDI-AUFFAHRT</b></p> <p>5.5 <b>ABENTEUER ERZBERG u.a. bestehend aus TOUR.ZENTRUM-OSWALDI-HÖHE mit neuem SCHAUBERGWERK sowie TRÄGER-GmbH.</b></p> <p>5.6 ERZBERGBAHN-REAKTIVIERUNG stufenweise nach GESAMTKONZEPT LEOBEN-VORDERNBERG-ERZBERG-EISENERZ</p>	<p>LP3 INNENSTADT-BELEBUNG</p> <p>LP4 Tourismus-Leitsystem Gästeinfo+Stützpunkte</p> <p>LP5 Tourismus-Infrastruktur FWA-MÜNICHTAL</p> <p>Weiterverfolgung der Einzelprojekte</p>



**Rot = Schlüsselprojekt**




**Grün = Vernetzungsprojekt**

Schwarz = Offenes , unbearbeitetes Projekt

## 2.5 UMSETZUNGS-Plan 2009/10 + LeitProjekte LP1-5



Legende:  Einstiegsfinanzierung gegeben  Finanzierung nicht gesichert

 Projekte  Projektunterstützung  Steuerung